



Ede's Story

Bei schlechtem Wetter gehen wir mit Ede oft in den Eingangsbereich eines großen Kaufhauses, um hier mit ihm zu üben. Hier macht er Sitz neben „seinem“ Rucksack und dann Platz und Bleib. Ein Beobachter bleibt in der Nähe, ich gehe weg, komme nach einiger Zeit zurück - dann gibt's eine kleine Belohnung und wieder Platz und Bleib mit immer längeren Abständen.

Nun sind wir über Weihnachten nach Berlin gefahren - Ede hat man gar nicht gemerkt, so ruhig blieb er auf seinem Platz im Auto. Im Hotel beim Frühstücksbuffet dann die Übung mit Rucksack und Platz und Bleib. Das hat toll funktioniert, Ede blieb reglos liegen, obwohl andere Gäste und die Bedienung an ihm vorbei liefen und das leckere Buffet nur ca.10 m entfernt war. Die Wirtin rief dann ihren Mann, damit er diesen „Wunderhund“ (O-Ton Wirtin) erleben soll. Natürlich gab es danach ein dickes Lob und vom Wirt ein Wiener Würstchen.

Wir sind total begeistert von unserem Ede, wenn das so weiter geht, haben wir wirklich einen Wunderhund!